



# Schulspezifisches Konzept der GS Esting im Schuljahr 2021/2022

September 2021

## Alternativszenarien zum Schulbeginn oder während des Schulbetriebs im laufenden Schuljahr

### 1. Nichtteilnahme am Unterricht auf Basis eines fachärztlichen Attests

- Die Schülerin/der Schüler oder ein Elternteil holt das Unterrichtsmaterial an der Schule ab (wöchentlich oder täglich nach Absprache Eltern – Lehrkraft).
- Kontakt zur Lehrkraft per Mail, Telefon oder Einzelvideokonferenz - wenn nötig (nach Absprache)
- Mögliche praktische Umsetzung (u.a. mit Hilfe digitaler Medien):
  - Zur Verfügung stellen eines (digitalen) Tagesplans
  - Möglichkeit der digitalen, persönlichen Sprechzeit mit der Lehrkraft
  - Durchführung von Leistungsnachweisen: zu festgelegten Terminen, in separaten Räumen
  - Übermittlung von Arbeitsblättern und Arbeitsaufträgen in digitaler Form über elternnachricht.de
  - (Digitaler) Wochenplan
  - Angebot von Telefongesprächen/Videokonferenzen mit der Lehrkraft
  - Anteil an Arbeitsblättern, die digital am Computer zu bearbeiten und von der Schülerin/vom Schüler abzugeben sind
  - Hochladen von erledigten Aufgaben durch die Schülerin/den Schüler, die Lehrkraft kann digital ein Feedback geben
  - Material (Wochenplan, Tagesplan, Arbeitsblätter) als Arbeitsmappe in Papierform zusammenstellen und zu einem vereinbarten Termin abholen lassen bzw. zurückgeben lassen

### 2. Anordnung von Quarantänemaßnahmen für einzelne oder mehrere Klassen

- Die Klassenlehrkraft wie auch die Fachlehrkräfte nutzen die bewährten Möglichkeiten des Lernens zuhause (Visavid, Zoom, mebis, Telefon, Mail, Padlet, diverse Apps)
- Arbeitsergebnisse werden regelmäßig abgegeben; es folgt eine zeitnahe Rückmeldung
- Mögliche praktische Umsetzung (u.a. mit Hilfe digitaler Medien):
  - Weitergabe von Informationen für einzelne Klassen oder die ganze Schule wie gewohnt per elternnachricht.de

- In Quarantäne stehende Klassen werden nach dem Konzept der kompletten Einstellung des Präsenzunterrichts unterrichtet
- Abstands- und Hygieneregeln nach dem geltenden Hygieneplan für die restlichen Klassen
- Stundenplan, in dem sich digitale Erarbeitungsphasen (z. B. per Erklärvideo/Videokonferenz in Kleingruppen) und Übungsphasen abwechseln

### **3. Anordnung von Quarantänemaßnahmen für einzelne Kinder**

- Tagespläne/Wochenpläne zur Verfügung stellen (Gesundheitszustand des Kindes beachten)
- Arbeitsmaterialien (Hefte, Arbeitsblätter) zukommen lassen
- Regelmäßiger Kontakt mit dem Kind/den Eltern per Telefon oder eventuell auch per Videokonferenz

### **4. Notwendigkeit des gestaffelten Unterrichtsbetriebs (inkl. Notbetreuung)**

- Die Klassenlehrkraft wie auch die Fachlehrkräfte nutzen die bewährten Möglichkeiten des Lernens zuhause (Visavid, Zoom, mebis, Telefon, Mail, Padlet, diverse Apps)
- Arbeitsergebnisse werden in bewährter Form (digital, Papier) regelmäßig abgegeben; es folgt eine zeitnahe Rückmeldung
- Die Notbetreuung inkl. der Phasen des Lernens zuhause werden wie gewohnt (vgl. Schuljahr 2020/21) in der Schule umgesetzt.
- Mögliche praktische Umsetzung (u.a. mit Hilfe digitaler Medien):
  - Zeitlich gestaffelter Unterrichtsbeginn (2 Jahrgangsstufen von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr, 2 Jahrgangsstufen von 8.30 Uhr - 11.30 Uhr)
  - Verschiedene Eingänge
  - Gestaffelte Pausen an verschiedenen Orten: oberer Ausweichhof, regulärer Pausenhof, Fußballfeld (vgl. Plan aus dem Schuljahr 2020/2021)
  - Nutzen der Turnhallen für die Pausen bei Regen
  - Bei Bedarf Videokonferenzen mit Kindern im Homeschooling vor/nach dem Präsenzunterricht
  - Bereitstellung von Unterrichtsmaterial, das parallel zu Hause und in der Schule genutzt werden kann (per Dropbox, Padlet, Explain Everything)
  - Notbetreuung nach Notbetreuungsplan

### **5. Einstellung des gesamten Unterrichtsbetriebs (inkl. Notbetreuung)**

- Die Klassenlehrkraft wie auch die Fachlehrkräfte nutzen die bewährten Möglichkeiten des Lernens zuhause (Visavid, Zoom, mebis, Telefon, Mail, Padlet, diverse Apps)
- Arbeitsergebnisse werden regelmäßig abgegeben; es folgt eine zeitnahe Rückmeldung
- Die Notbetreuung inkl. der Phasen des Lernens zuhause werden wie gewohnt (vgl. Schuljahr 2020/2021) in der Schule umgesetzt.

- Mögliche praktische Umsetzung (u.a. mit Hilfe digitaler Medien):
  - Wochen- und Tagespläne per elternnachricht.de oder in Papierform
  - Einführung neuer Inhalte:
    - mit Whiteboard über den geteilten Bildschirm, Schüler beteiligen sich gegebenenfalls aktiv
    - mit digital aufbereiteten Tafelbildern
    - Unterrichtsgespräch über Videokonferenz
    - Integration von Lernvideos (Sofatutor) und selbsterstellten Lernvideos (Explain Everything)
    - Individuelle Arbeitsphase
  - Übungsphasen in Kleingruppen per Videokonferenz
  - Angebot von individuellen Videokonferenzen um evtl. auftretende Fragen und Schwierigkeiten zu besprechen
  - Eltern-Sprechstunde per Telefon/Videokonferenz
  - Digitale Kinder-Fragestunde
  - Differenzierte Angebote, die digital den einzelnen Schüler\*innen zur Verfügung gestellt werden

## **Konkrete Planung zum Schulbeginn 2021/2022**

- Der Hygieneplan ist den Eltern bekannt und gilt bis auf Weiteres. Ein geändertes Konzept wird den Eltern wie gewohnt digital zur Kenntnis gebracht.
- Gestaffeltes Ankommen/verschiedene Eingänge usw. sind bekannt und werden wie bereits im Schuljahr 20/21 weiterhin genutzt. Dies entfällt, sollte die epidemische Lage dies zulassen.
- Die traditionelle Schuleingangsfeier für alle Erstklässler\*innen gleichzeitig entfällt. Der Gottesdienst vor der Begrüßung der Erstklässler\*innen am ersten Schultag entfällt.
- Die Begrüßung der Eltern der Schulanfänger\*innen findet klassenweise in 3 Schichten zeitlich gestaffelt in der Turnhalle statt. Bis max. 4 Gäste pro Schüler sind möglich.
- Zeitnahe schulhausinterne Fortbildungen zum Lernen mit digitalen Medien werden bei Bedarf (z.B. neue Kolleg\*innen) angeboten.
- Leistungsbeobachtungen, -erhebung und -bewertung gelten wieder in gewohnter Form.
- Schüler\*innen mit coronabedingten Lücken sind z.T. schon am Schuljahresende gemeldet worden, die Eltern erhalten Brückenangebote (durch Drittkräfte). Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres werden erneut Lernstandserhebungen durchgeführt und ggf. die Förderungen angepasst.
- Schüler\*innen mit coronabedingten Lücken werden ab der ersten oder zweiten Schulwoche durch Brückenangebote (durch Drittkräfte) gefördert.

## **Überlegungen bezüglich des Wechsels zwischen Distanz- (DU) und Präsenzunterrichts (PU)**

- Gut durchdachte aufeinander bezogene Planung der Lern- und Übungsinhalte im Jahrgangsstufenteam hinsichtlich der Fächer, Bearbeitungszeiten, Aufgabenarten, Rückmeldemöglichkeiten, Möglichkeiten des Nachfragens bei der Lehrkraft bei Nicht-Verstehen
- Verlässliche Beratung der Schüler\*innen während des Distanzunterrichts wird sichergestellt (schriftliche Anweisungen, gut strukturiertes Arbeitsmaterial, Telefon, mebis, Zoom)
- Arbeitsergebnisse werden zeitnah überprüft und rückgemeldet.
- Regelmäßiger Kontakt mit Schüler\*innen und Eltern (gegenseitiges Feedback)
- Die im PU thematisierten Inhalte und Kompetenzerwartungen werden während der Phase des DU selbstständig geübt, gefestigt und vertieft.
- Die Inhalte sind Bestandteil der Lehrpläne und können somit Teil von Lernstandserhebungen sein.
- Neue Inhalte zur selbstständigen Erarbeitung bzw. Bearbeitung im DU sind möglich, sofern sie sich hinsichtlich Umfang, Schwierigkeitsgrad und möglichen Kommunikationswegen dafür eignen und sofern die Grundlagen dafür (nachweislich) im PU gelegt wurden.
- Auch für den DU werden geeignete Pläne (Tagesplan/Wochenplan) erstellt.
- Lernplanungen werden im Jahrgangsstufenteam erstellt, ggfs. nach Rückmeldungen durch Eltern und Schüler\*innen angepasst und überarbeitet.
- Den Schüler\*innen sowie auch den Eltern werden der Umgang mit Videokonferenzen - falls noch nicht erfolgt oder noch nicht möglich - erklärt und aufgezeigt.
- Haushalte ohne adäquate Endgeräte werden auf anderen Wegen (Tauschboxen, Abholservice) versorgt oder Ihnen können Leihgeräte zur Verfügung gestellt werden.
- Die Schule ist ausgestattet, um Schüler\*innen im Bereich der Notbetreuung die nötigen Geräte zur Verfügung zu stellen (Notebooks, Tablets) um dem Lernen zuhause bei Angeboten von Videokonferenzen folgen zu können.
- Die Schule versucht sich nach entsprechender Prüfung der Erfahrungen und Rückmeldungen der Lehrkräfte wie auch der Eltern auf wenige Kommunikationswege zu beschränken oder das Angebot, wenn nötig auszuweiten.
- Schüler\*innen sind verpflichtet, die erteilten Arbeitsaufträge umzusetzen und die angebotenen Kontaktmöglichkeiten zu nutzen.

***Der schulinterne Hygieneplan wird den aktuellen coronabedingten Regeln sowie den schulspezifischen Bedürfnissen und Maßnahmen jeweils zeitnah angeglichen.***